

Ergebnisniederschrift des 5. Treffens des Gesprächskreises der
Gemeindeentwicklung Worpsswede für das Handlungsfeld „Mobilität“ am
7. März 2019

Beginn 19:30 Uhr, Ende 21:45 Uhr

Moderation Dieter Viefhues

Herr Semken begrüßt die insgesamt 9 Teilnehmer und berichtet kurz aus der Arbeit der Steuerungsgruppe und gibt einen Überblick über die aktuellen Themen in den anderen Handlungsfeldern.

Er berichtet außerdem, dass der Umla-Ausschuß in seiner Sitzung am 28. Januar den Standort für den Fußgängerüberweg auf der Findorffstr., Höhe Bergstraße/Bushaltestelle festgelegt hat. Außerdem wurde in diesem Bereich vom Rat eine Tempo 30 Zone beim Straßenbulasträger (LK) beantragt, die aber lt. Herrn Höhn inzwischen abgelehnt wurde.

Unter Moderation von Dieter Viefhues wurden dann folgende Themen/Projekte diskutiert:

1. Ortseingangssituation K11 Richtung Osterholz. Da es vermutlich nicht gelingt das Ortsschild zu verschieben soll beantragt werden, dort eine Tempobeschränkung auf 50 Km/h ab Karl-Krummacher-Weg zu erreichen. Eine Bürgerin berichtet von einer ähnlichen Situation in Leuchtenburg und wird dies per Foto dokumentieren.

Es folgt eine Diskussion weiterer Argumente und des sinnvollen Standortes, die schriftlich zusammengestellt werden sollen.

2. Auf der Findorffstr. zwischen Ortseingang und MusicHall wird trotz Ablehnung Tempo 30 für sinnvoll erachtet. Um hierüber mit dem LK ins Gespräch zu kommen, sollen auch hier die Argumente schriftlich verfasst werden, sowie mittels Fotos von besonders neuralgischen Positionen visualisiert werden.

3. Um aktuelle Werte zur Geschwindigkeitssituation sowie Gesamtverkehr an diesem Ortseingang zu erhalten, soll durch die Verwaltung kurzfristig die gemeindeeigene Meßtafel installiert werden.
4. Bzgl. weiterer Fußgängerüberwege will sich die Gruppe im Schwerpunkt den Standorten Post, Roßmann sowie Apotheke Hüttenbusch widmen.
5. Bevor das Themenfeld „Fahrradverkehr in Worpswede“ weiter behandelt werden soll, regt die Gruppe eine durch die Gemeinde für die breite Öffentlichkeit organisierte Vortragsveranstaltung an. Referent könnte der Verkehrsexperte Stefan Glinka vom BUND in Bremen sein.
6. Bzgl. Radfahren im Udo-Peters-Weg soll ein Gespräch mit dem neuen Stationsleiter in Worpswede, Herr Stegemann, stattfinden.
7. Als kurzfristig umzusetzendes Projekt soll das Thema „Mitfahrerscheibe“ umgesetzt werden. Hierzu sollen weitere Details auf dem nächsten Treffen besprochen werden.

Nächste Termine:

Der nächste Termin soll möglichst am 4. April im Rathaus stattfinden. Herr Semken kümmert sich um den Raum. Inhaltlich soll es um die Mitfahrerscheibe sowie um die Vorbereitung eines Gespräches mit dem Dezernenten Herrn Vinbruck gehen.

Um unsere Argumente in den o.g. Themen mit der Straßenbehörde abzusprechen, möchte das HF Mobilität den Dezernenten des Landkreises zum Gespräch einladen. Als Termin ist möglichst der 7. Mai vorgesehen.

Protokoll

Jochen Semken